

Die 1993 geborene Mezzosopranistin Esther Valentin studierte an der Hochschule für Musik und Tanz Köln in den Klassen von Mario Hoff und Ulrich Eisenlohr. Großen Einfluss auf ihren stimmlichen Werdegang hatte der Unterricht zunächst bei ihrem Vater Michael Valentin und später bei der Sopranistin Monica Pick-Hieronimi. Neben der studentischen Ausbildung erhält sie wertvolle Impulse u.a. von Ingeborg Danz, Alfred Brendel, Benjamin Appl, Graham Johnson, Brigitte Fassbaender, Thomas Quasthoff, Wolfram Rieger, Michael Gees, Ruth Ziesack, Stefan Irmer, Anne Le Bozec.

Seit 2019 sind Esther Valentin und ihre Duo-Partnerin Anastasia Grishutina als Liedduo für drei Jahre Teil des Förderprogramms „SWR2 New Talent“. Hiermit hat das Duo die Möglichkeit zahlreiche Studioaufnahmen zu machen. Ebenso werden Liederabende im Sendegebiet des SWR mitgeschnitten und gesendet. Die nächsten Projekte im April 2020 sind Aufnahmen von Richard Strauss' Opus 10, sowie eine Zusammenstellung russischer und skandinavischer Lieder. Ebenfalls in der Planung sind Einspielungen von Schubert-Liedern mit Hammerklavier. Im Hans-Rosbaud-Studio des SWR Baden-Baden nahm das Duo 2019 auch ihre Debüt-CD „Amors Spiel“ auf. Ebenfalls 2019 war Valentin Solistin bei der Ersteinstrumentierung von Kantaten Antonio Salieris mit den Heidelberger Sinfonikern unter der Leitung von Timo Jouko Herrmann.

2019 wurde Esther Valentin mit ihrer Duo-Partnerin Anastasia Grishutina der Pressepreis, der Junior Jury Preis und der Publikumspreis beim 53. IVC LiedDuo Wettbewerb 's-Hertogenbosch verliehen. Den 1. Preis sowie den Publikumspreis des Internationalen Schubert-Wettbewerbs Dortmund gewann Valentin im September 2018 ebenfalls mit Grishutina. Sie erhielt Stipendien der Liedakademie des Heidelberger Frühlings, des Festivals LiedBasel, sowie der Brentano-Akademie Aschaffenburg. Ebenfalls mit Grishutina wurde sie mit dem Bruno-Frey-Preis 2018 ausgezeichnet. 2015 gewann sie mit Rie Akamatsu den 1. Preis des hochschulinternen Liedwettbewerbs der HfMT Köln sowie den Festival Vocallis Preis im November 2016.

2017 gab sie ihr Debüt als Hänsel in Humperdincks „Hänsel und Gretel“. 2019 sang sie auf dem Evangelischen Kirchentag die Rolle des Propheten Hiskia in der Uraufführung der Oper „König Hiskia“ von Johannes Marx. Neben der Konzerttätigkeit als freiberufliche Sängerin widmet sich Esther Valentin seit vielen Jahren mit besonderer Leidenschaft dem Kunstlied und gibt regelmäßig Liederabende auf internationalen Festivals und in großen Häusern, wie der Kölner Philharmonie und dem Gasteig München. 2020 gab sie ihr Debüt mit dem Folkwang Kammerorchester Essen unter der Leitung von Johannes Klumpp in der Philharmonie Essen mit den Wesendonck-Liedern von Richard Wagner. 2020/21 ist sie unter anderem zu Gast bei der Schubertiada Vilabertran in Barcelona und spielt Beethoven-Lieder mit Eric Scheider für RheinVocal beim SWR ein.